

DIE HEIMAT.

MONATSSCHRIFT ZUR BELEBUNG
DES HEIMATSINNES, DER HEIMATKUNDE
UND DER HEIMATFORSCHUNG.

[1919 – 1941]

Register



INHALT NACH THEMENKOMPLEXEN

01. Allgemeine Geschichte	S. 03 - 04
02. Geschichte der Schönburgischen Herrschaften	S. 05 - 07
03. Gegenden und Wanderungen	S. 08
04. Städte und Dörfer	S. 09 - 23
05. Wirtschaft	S. 24 - 26
06. Kirche und Religion	S. 27 - 28
07. Volkskunde und Brauchtum	S. 29 - 31
08. Sprache (Mundart, Sprichwörter, Namenskunde etc.)	S. 32 - 33
09. Sagen und Erzählungen	S. 34
10. Lebensskizzen	S. 35 - 36
11. Flora, Fauna, Geologie	S. 37 - 39
12. Sonstiges	S. 40

1. Allgemeine Geschichte

Von Gesetz und Ordnung unserer heimatlichen Vorfahren.	02/1919
Aus der Ur- und Vorzeit. II. einiges von unsern heimatlichen Vorfahren.	05/1919
Von der Burgwardverfassung, den Anfängen des Städtewesens und der bäuerlichen Besiedelung (1100 – 1350).	06/1919
Einst und jetzt. Heimatliche Kulturbilder aus der Vergangenheit und Gegenwart. <i>[sächsisches Kriegswesen]</i>	06/1922
200 Jahre sächsische Postmeilensäulen.	07/1922
Die älteste Germanenwelt im Erzgebirge.	06/1923
Schloß Moritzburg.	08/1924
Der Urmensch im Vogtland.	09/1924
Wie die Frondienste entstanden waren.	03/1925
Die sogenannte Stephansche Auswanderung aus dem ehemaligen Königreich Sachsen und dem Herzogtum Altenburg nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika im Jahre 1838.	05-06/1925
Religiöse Schwarmgeister des Mülsengrundes und dessen nächster Umgebung bei den Thüringer Wiedertäufern des 16. Jahrhunderts.	05/1926
Die Choleraepidemie des Jahres 1866 und ihre Auswirkung in unserer engeren Heimat.	07-08/1928
Alte Wege der Heimat. Vortrag, gehalten im Glauchauer Erzgebirgsverein am 13. November 1929.	01-03/1930
Vom Sonnen- oder Gotteslehn, insbesondere die Sonnenfelder in Glauchau.	01/1932
Aus schwerer Zeit. Die Hungerjahre 1771 und 1772.	10/1932
Berühmte Sachsen.	06-08/1933
Die Wegeverhältnisse in früherer Zeit.	10/1933
Leidvolle Tage in der Geschichte Sachsens. <i>[Hussitenkriege, 30jähr. Krieg]</i>	01/1934
Unheil über Deutschlands Burgen.	04/1934
Das „Tal der Burgen“, ein altes sächsisches Kulturland.	06/1934
Notzeiten in vergangenen Jahrhunderten.	11/1934
Die Flucht auf den Schienen. Eine Erinnerung aus dem Krieg von 1866.	01/1935
Die Einwanderung der Zigeuner nach Deutschland.	02/1935
Rechtssymbolische Handlungen bei der Besitzergreifung von Grundstücken, Inventar und Rechten im Jahre 1813.	11/1935
Aus der Urzeit des steinzeitlichen Menschen unserer engeren und weiteren Heimat.	
Der „Ehringsdorfer Mensch“. Der Mensch der Jungsteinzeit.	02/1936
Das Schaltjahr der Germanen. Kalenderarten und Kalenderreformen unserer Vorfahren.	04/1936
Die Kartoffel als Steuerquelle. Seit wann Kartoffelanbau in Deutschland?	11/1936

Zur Geschichte des Postwesens in Westsachsen.	12/1936
Martin Römer als reichster Patrizier Kursachsens im 15. Jahrhundert.	14/1936
Der Weihnachtsmann anno 1572 im Kurfürstlich sächsischen Schlosse zu Torgau. Was alles der heilige Christ den Kindern des Kurfürsten August von Sachsen bescherte.	15/1936
750 Jahre erzgebirgischer Bergbau. Die Bedeutung der bergbaulichen Tradition Sachsens.	13/1937
40 Jahre Eisenbahn-Nebenlinie Limbach – Wüstenbrand. Als man noch im Kohlenwagen fuhr.	20/1937
Die Judenfrage vor hundert Jahren. Einem völkischen Vorkämpfer zum Gedenken.	21/1937
Glauchau und seine erste Eisenbahn. Bemerkenswertes zur Geschichte der „Erzgebirgi- schen Bahn“.	11/1938
Edelsteine und Perlen im niedrigen, westlichen Erzgebirge. Geschichten aus der Zeit August des Starken.	
Schafft Jaspis herbei! – Marmor-Gewinnung in Schönau mit Hindernissen. – Perlen bei Wilkau.	01/1941

2. Geschichte der Schönburgischen Herrschaften

Hie Schönburg – Hie Kursachsen! Ein langjähriger Streit der Vielauger mit ihren Kirchenbehörden wegen der Feier des Schönburgischen Bußtages.	08-09/1920
Die Geschichte des Zeitungswesens im Schönburgischen.	01-04/1921
Der Kreuzfahrer Heinrich von dem Mer. <i>[Frage nach der Herkunft der Schönburger]</i>	05/1921
Die Geldgefälle.	11/1921
Die ehemalige weltliche Gerichtsbarkeit im westlichen Grenzgebiet der Schönburgischen Lande.	01-02/1925
Der Bauernkrieg von 1524 – 1525 insbesondere in seiner Auswirkung im Schönburgischen.	06/1925
Zur Erinnerung an den „Bauernkrieg“ im Schönburgischen (1525).	09/1925
Oberwiesenthal. Eine Schönburgische Stadtgründung vor 400 Jahren.	04/1926
Vor 400 Jahren. Aus der Chronik des Schönburgischen Anzeigers.	04/1926
Ein Beitrag zur Geschichte des 30jährigen Krieges in den Schönburgischen Herrschaften.	02/1927
Zur Geschichte des Sturmjahres 1848 im Schönburgischen.	12/1927; 01-03/1928
Zahlenmäßiges über die Schönburgischen Lande aus der Mitte und dem Ende des 18. Jahrhunderts.	04-05/1928
Der Schönburgische Amtsschösser im dreißigjährigen Kriege.	08-09/1928
A. Stellung des Amtsschössers im Schönburgischen Verwaltungswesen.	
B. Biographien zweier Schönburgischer Amtsschösser.	
C. Dienstinstruktionen für einen Schönburgischen Amtsschösser im Dreißigjährigen Kriege.	
Der Uebergang der Gerichtsbarkeit in den Receßherrschaften auf Sachsen vor 50 Jahren.	10/1928
Strafgesetze, Strafen und Gnade im Schönburgischen im 16. bis 18. Jahrhundert.	
Ein Beitrag zur Schönburgischen Rechtsgeschichte.	10/1928
Das Schönburgische Gesangbuch.	09/1929
Dr. Ludwig Fachs in Leipzig, ein hervorragender Rechtsgelehrter im 16. Jahrhundert, als Ratgeber der Herren von Schönburg.	02/1931
Die Herrschaft Kriebstein im Pfandbesitz des Herrn Ernst von Schönburg. (1. Mai 1531 – 1537).	05/1931
Aus den Schönburgischen Landen vor 100 Jahren. II. Wirtschaftliches. – III. Lebensverhältnisse. – IV.	01-02/1932
Der Salzschanke in den Schönburgischen Landen vor 100 Jahren.	04-05/1932

Beiträge zur Geschichte des Privatrechts im Schönburgischen im 15. bis 18. Jahrhundert. Familienrecht: Verlöbnis. – Ehe. – Eheliches Güterrecht. – Verwaltungsgemeinschaft. – Errungenschaftsrecht. – Erbrecht.	02-05/1933
Vogelsteller in früherer Zeit.	03/1933
Das Landwehr-Bataillon „Schönburg“ 1813 – 1814.	06-09/1933
I. Kurze Vorgeschichte. – II. Allgemeines über die Landwehr. – III. Errichtung und Formierung des Bataillons Schönburg. – Im Felde. – Heimkehr, Auflösung. – Anhang. Persönliches über einige Offiziere des Landwehr-Bataillons „Schönburg“. Seine Durchlaucht Fürst Otto Viktor von Schönburg-Waldenburg.	
Glauchau und seine Nachbarstädte in den letzten 100 Jahren.	02/1934
Die Hochzeit eines Schwedengenerals mit einer Freiin von Schönburg.	05/1934
Ernst II., Graf und Herr von Schönburg und sein Haus. Ein Beitrag zur Geschichte deutschen Fürstentums im Zeitalter der Reformation.	07-08/1934
Vom Schönburgischen Fluß- und Floßregal. (Rechtsverhältnisse. – Streitigkeiten wegen der Ausübung. – Flußpolizei. – Floßholzdiebstähle. – 15. bis 18. Jahrhundert. –	09/11/1934
Schönburgisches Militärwesen vom 13. bis 19. Jahrhundert.	12/1934; 01-03/1935
Schönburger und Sabbathschänder.	03/1935
Seltsames Rezept. [<i>Schönburgische Tollwutverordnung</i>]	07/1935
Maß und Gewicht in dem ehemaligen Schönburgischen Lande bis zum 19. Jahrhundert.	12/1935; 02-03 (+ Berichtigung), 04-06,08-10/1936
Die sächsische Landgemeindeordnung vom 7. November 1838 und ihr Einfluß auf die Verwaltungsgeschäfte kleinerer Ortschaften. Nachgewiesen an zwei politischen Gemeinden der Schönburgischen Lande. [<i>Kuhschnappel, Tirschheim</i>]	13/1936
Seit wann gibt es in Sachsen – insbesondere in unserem Heimatgebiete – den Kartoffelanbau?	13/1936
Heimatkundlicher Fragekasten. [<i>Adelsverleihungen durch Schönburger</i>]	14/1936
Das „Christbrot“ (= Stollen) als Zinsleistung.	15/1936
Familiennamen, die Ortsnamen unserer Heimat entlehnt sind.	07/1937
Trommers Lichtspiele. Ein Beitrag zur Geschichte des Kinos in unserer Heimat.	07-08/1937
Schwierigkeiten der Ortsnamendeutung. Nachgewiesen an einem Beispiel aus den Schönburgischen Landen.	09-10/1937
Allerlei Geschichtliches vom Schönburgischen Jagdwesen aus dem 12. bis 19. Jahrhundert.	12-15/1937
- Das Schönburgische Gebiet. Lage und Bodenbeschaffenheit der Schönburgischen Wälder. Jagdhoheit. Wildarten. - Wildbestand. Jagdstallungen. Forst- und Jagdpersonal. - Jagdausübung (Weidwerk). Vogelfang (Vogelsteller). Wildbahnen, Gehege, Tiergärten. Wildzäune. Gehege. Wildschutz (Schon- und Hegezeiten). Wildfolge.	

- Jagd. Dienstleistungen der Untertanen (Jagdfron). Jagdliche Sonderrechte. Jagdhunde. Jagdgeschenke. Jagdstreitigkeiten. Wilddieberei.	
Glockenkunde in der Runde.	19/1937
Die Bierfehde. Wahrheit und Dichtung.	19/1937
Unsere Heimat während des Dreißigjährigen Krieges. Ein Kulturbild von wirtschaftlicher Not aus der ehemaligen Herrschaft Schönburg-Glauchau.	03-04,06 (Nachtrag)/1938
Das Ende einer 256jährigen. <i>[Schullehrer-Witwen- und Waisen-Fiscus]</i>	15-17/1938
Bauernunruhen in den Schönburgischen Lehnsherrschaften 1652 – 1665 und 1672 – 1680.	03-06/1939
- 1. Die Untertanen erheben sich. 2. Versuche, den Aufstand zu unterdrücken. - Der Edle von der Planitz sucht die Rebellen zu verhaften. Neue Unruhen in den Herrschaften Glauchau und Lichtenstein. - Der Kurfürst fordert die Oberhoheit über die Schönburger Lehnsherrschaften. Die Reichsarmee. Die Schönburger Untertanen verklagen ihre Herrschaft. Die Einquartierung des Regiments Metternich in den Schönburgischen Dörfern und ihre Folgen. - Eine neue Klage der Bauern wider ihre Herren. Die Meuterei der Schönburger Untertanen. Die „Schlacht“ bei Jerisau. Wiederum klagen die Schönburger Untertanen wider ihre Herrschaft. Die Forderungen der Bauern.	
Das älteste Schönburger Gebiet im Tale der Zwickauer Mulde. Meerane – Glauchau – Lichtenstein.	04/1939
Die Schönburger Landschule in Geringswalde.	05/1939
Ehrung kinderreicher Mütter im 16. Jahrhundert.	05/1939
Fourage 1745.	05/1940
Auf alten Straßen der Heimat.	05/1940
Aushebung junger Mannschaften zur Rekrutierung der Königlich-Polnischen und Kurfürstlich-Sächsischen Leibwacht und Carabinier-Guarde 1753 in Schönburg.	06/1940

3. Gegenden und Wanderungen

Gegenden

Die Muldenaue bei Glauchau.	03-05/1920
Die Mulde.	09/1920
Erd- und kulturgeschichtliche Landschaftsbilder aus der Heimat.	
- 1. Das Tal der Zwickauer Mulde innerhalb des erzgebirgischen Kohlenbecken (oberhalb Zwickau – unterhalb Glauchau).	07/1921
- Das Tal der Zwickauer Mulde beim Eintritt ins Sächsische Mittelgebirge. (Remse – Waldenburg).	09/1921
- Meerane – Gößnitz.	10/1921
- Unser Mülsengrund.	03/1922
- Lichtenstein-Callenberg.	05/1922
- Das Lungwitztal.	09/1923
An der jungen Pleiße.	09-10/1931
Himmelreiche und Höllen als deutsche Ortsbezeichnungen.	03/1932
Das „Tal der Burgen“, ein altes sächsisches Kulturland.	06/1934
Fünfzig Jahre Mülsengrundbahn. Der Kampf um die Bahn.	10/1935
Ueber den Namen „die Rümpfe“.	12/1935
Die „Schwarze Tafel“. [Rümpfwald]	04/1936
Weiter mit der Mulde.	14/1936
Allerlei von der Mülsengrundbahn. Zum 52. Geburtstag der Bahn.	17/1937
Der weiße Tod. Geschichtliche Erzählung aus dem Mülsengrunde.	02/1938
Zur Geschichte des Mülsengrundes und des Dorfes Mülsen St. Niclas.	03/1941

Wanderungen

Betrachtungen. [Glauchau – Remse – Grünfelder Park – Niederwinkel – Reinholdshain – Glauchau]	02/1919
Ein Höhenweg. [Thurm – Stangendorf – Mülsen St. Micheln – Colombstein – Zschocken – Heinrichsort – Lichtenstein]	03/1919
Erd- und kulturgeschichtliche Landschaftsbilder aus der Heimat.	Siehe unter „Gegenden“
Bei den „Randsachsen“ und „Malchern“. [Waldenburg – Dürrenuhlsdorf – Göpfersdorf – Wolperndorf – Jückerberg – Flemmingen – Frohnsdorf – Ziegelheim – Gösdorf – Waldenburg]	10/1933

4. Städte und Dörfer

Altenburg

Altenburger Gänge. Eine interessante Gerichtsentscheidung. 06/1932

Amerika

Amerika – im Muldental. Ein idyllischer Ort und seine Entstehung. 02/1934

Callenberg

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. 2. Der Gasthof zum Plauenschen Hof
In Callenberg bei Waldenburg. 11/1924

Zur Geschichte des Dorfes Callenberg. 05-07/1934

Chursdorf

Die Chursdorfer Mühlen. 01/1929

Franken

Franken. Ein Beitrag aus der Ortsgeschichte. 07-10/1932

Schicksalsfügung. 03/1936

Hundertjahrfeier der Kirche zu Franken. 10/1936

Georgenthal

Ein Naturdenkmal in Gefahr. 10/1924

Geringswalde

Die Schönburgische Landesschule in Geringswalde. 05/1939

Gersdorf

Geschichtliches aus der Gemeinde Gersdorf (Bez. Chemnitz). 11-12/1927

Glauchau

Namhafte Männer aus Glauchau und Umgebung.

- 1. Dr. Ernst Friedrich Gernar. 01/1919
- 2. Hermann Rudolph Schaum. Johann Heinrich Rother. Carl Anton Tobias. 02/1919
- 3. Georg Schedius. 03/1919

- 3. [sic!] Georg Agricola (Bauer).	05/1919
Die „Gartenstadt“ in der Gartenstadt.	03-04/1919
Die Stadtpfeifer von Glauchau.	02/1920
Die Glauchauer Straßen-Namen.	05,07/1920
75 Jahre Turnen in Glauchau.	06/1920
Zur Geschichte der Färberei in Glauchau.	10/1920
25. Wiederkehr des Todestages eines Glauchauer Wohltäters. [Ernst Boesneck]	10/1920
Glauchauer und Meeraner Familiennamen.	05/1921
Glauchau's gewerbliches Schulwesen.	10-11/1921
Aus der Geschichte des Theaters in Glauchau.	12/1921
Unterirdische Gänge in der Amtshauptmannschaft Glauchau.	06,11-12/1922
Das Gespenst auf der Superintendentur zu Glauchau.	12/1922
Die Räuberhöhle am Schafteich bei Glauchau.	10/1923
Ueber ältere Ortsbezeichnungen Glauchaus.	08/1924
Glauchauer Schrifttum.	09-10/1924
Aufzeichnungen aus einer alten Bibel.	09/1924
„Glauchau unterirdisch.“	11-12/1924
Vor 100 Jahren. Aus der Chronik des Schönburgischen Anzeigers. [u.a. Einweihung des Meisterhauses 1825]	10-12/1925, 1/1926
Die Urfänge des Glauchauer Karnevals.	02/1926
450 Jahre Fleischerinnung.	02/1926
Daniel Reinhold Finsterbusch. [Glauchauer Musikgeschichte]	03/1926
Ferien in einer Muldenstadt. Glauchauer Erinnerungen.	09/1926
Die Kaisergasse in Glauchau.	12/1926
Willi Kunhardts Heimatlichtbilder. [Glauchau]	05/1928
Zur Geschichte der unterirdischen Gänge in Glauchau.	07/1928
50 Jahre „Amtshauptmannschaft Glauchau“.	10/1928
50 Jahre Titel „Glauchauer Zeitung“.	10/1928
Ein Glauchauer Bürgermeister als Pionier des Deutschtums in Brasilien.	
Erinnerungen an Dr. Ottokar Dörffel.	03/1929
Die Chronik der Glauchauer Buchbinderinnung.	03-04/1929
Glauchauer Erinnerungen.	04-06/1929
Eine Glauchauer Familie als Verwandte Melanchthons.	07/1929
Das Werden der Glauchauer Textilindustrie.	11/1929
Geschichtliches vom Hotel Stadt Dresden in Glauchau. Gründung als Erbschänke vor 350 Jahren.	11/1929

Aus alten Glauchauer Kirchenbüchern.	12/1929; 05-06/1930
Die Maiereignisse des Jahres 1849 in Glauchau. Zusammengestellt auf Grund von Akten aus dem Stadtarchiv und von Berichten, Notizen und Anzeigen des „Glauchauer Anzeigers“ aus den Jahren 1851 bis 1854.	06-08/1930
Diakonus Urban Langhans in Glauchau, ein Kirchenlieddichter und Choralsetzer im 16. Jahrhundert.	12/1930
Das große Feuer in Glauchau vor 300 Jahren.	12/1930
Am 1. August 1931: 75 Jahre Telegraphie in Glauchau.	07/1931
Georg Agricola, ein Glauchauer Humanist.	07-08/1931
Wichtige Jahreszahlen und Ereignisse aus dem Leben Georg Agricolas.	10/1931
Zum 300jährigen Geburtstag Samuel von Pufendorfs. Seine Ahnen waren Bürger Glauchaus.	12/1931
Vom Sonnen- oder Gotteslehn, insbesondere die Sonnenlehnsfelder in Glauchau.	01/1932
Vom Glauchauer Brezelbacken.	01/1932
Vom Zappel-, Zippel- oder Zöppelborn in Glauchau. Eine Plauderei über denkwürdige Stätten.	02/1932
Beiträge zur Geschichte der Innungen und der einzelnen Gewerke zu Glauchau vom 15. Jahrhundert bis zum Beginn des Dreißigjährigen Krieges (1618).	08-10/1932
Die Postverbindungen der Stadt Glauchau um 1840. Wie sich der Verkehr der Postkutsche einst abspielte.	04-05/1933
Glauchauer Schreckenstage vor 75 Jahren. Zur Erinnerung an die Muldenhochflut vom 30. Juli bis 3. August 1858. – Ganz Sachsen hilft! – Die Hochwassernot in Remse, Altstadt-Waldenburg und Zwickau.	07/1933
Von den Apotheken Glauchaus.	12/1933; 01-02/1934
Glauchau und seine Nachbarstädte in den letzten 100 Jahren vor dem Kriege.	02/1934
Die Glockengießer zu Glauchau.	03-05/1934
Die Begründer der Glauchauer Textilindustrie. Ein familiengeschichtlicher Beitrag. 1. Georg Friedrich Treffurth. 2. Johann Gottfried Herrmann. 3. Carl Gottlob Herrmann. 4. Johann Ernst Eberhardt Germar.	07/1935
Seidenraupenzucht in Glauchau. Ende des 18. Jahrhunderts.	07/1935
Neues Heimatschrifttum. <i>[Rezension über „Die Geschichte des Musikalischen Kränzchens in Glauchau und seiner Mitglieder“ von Dr. Hans Germann]</i>	08/1935
Die Orgelbauer in Glauchau im 16. – 18. Jahrhundert.	11/1936
Glauchau um die Mitte des vorigen Jahrhunderts.	14/1936
Heimatkundlicher Fragekasten. <i>[Egghalde, Stadtbücher]</i>	14/1936
Auch Glauchau hatte sein „Bornkinnl“. Das „Bornkinnl“, eine erzgebirgische Weihnachtsgestalt!	15/1936
Das Glauchauer „Bornkinnl“. Eine Heimatsage um Weihnachten.	15/1936

Aus Alt-Glauchau. Eine Jugenderinnerung.	15/1936; 01/1937
Das Schönburgische Amt Glauchau im 16. Jahrhundert.	01-05/1937
1844 oder 1877? Ein Beitrag zur Geschichte der Schieferdecker-Innung zu Glauchau.	05-06/1937
Deutsche Familiennamen in Glauchau und Umgebung, die ins Lateinische übersetzt worden sind.	11/1937
Die Amtsbücher von Glauchau vom 16. bis 19. Jahrhundert.	17/1937
Allerhand Geschichtliches vom zerstörten Dorfe Naundorf bei Glauchau.	20-21/1937
Aus der Chronik von Glauchau und Umgebung vom Jahre 1937.	01/1938
Geschichtliches vom Niedertor zu Glauchau.	05/1938
Ein Glauchauer gründete 1537 die Papiermühle zu Penig.	07/1938
Kursächsische Post- und Meilensäulen in der Umgebung von Glauchau.	09/1938
Die Rasenwiese in Glauchau.	11/1938
Glauchau und seine erste Eisenbahn. Bemerkenswertes zur Geschichte der „Erzgebirgischen Bahn“.	11/1938
Die Glauchauer Glockengießer.	12/1938
Aus der Chronik von Glauchau und Umgebung vom Jahre 1938.	01/1939
Das Bad Joachimsthal im Sudentengau und seine Beziehungen zu Glauchau im 16. Jahrhundert.	06/1939
Der Pranger in Glauchau.	07/1939
Vogelleben auf dem Stausee.	08/1939
Vom Kaffeetrinken in Glauchau.	08/1939
Goldschmiede und Ringmacher in Glauchau.	09/1939
Aus der Chronik von Glauchau und Umgebung vom Jahre 1939.	12-13/1939; 01/1940
Feldpostbrief. Glauchauer als Kriegsteilnehmer in Flandern im 15. und 19. Jahrhundert.	03/1940
Aus der Chronik von Glauchau und Umgebung vom Jahre 1940.	07/1940
Die Teichfischerei in Glauchau und Umgegend in früheren Jahrhunderten.	02/1941

nach Glauchau eingemeindete Dörfer

Albertsthal

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof „grüner Baum“, Albertsthal.	
Die ehemalige „Plantage“, später „Gründelpark“.	04/1925
Das Gold- und Silberbergwerk zu Albertsthal im 18. Jahrhundert.	05-06/1934

Gesau

Skizzen aus der Entwicklungsgeschichte der heutigen Stadtteile Gesau, Höckendorf und Schönbornchen.	03-04/1930
---	------------

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof „Schönburgischer Hof“, Gesau. Der ehemalige Gasthof „Weißer Adler“ in Gesau.	02/1925
Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof „Erbschänke“ Glauchau, Stadtteil Gesau.	04/1925
Fragmente aus einer alten Gesauer Chronik.	01/1931
Heimatliche Kunst- und Altertumsschätze in der Gesauer St. Andreaskirche.	03/1931
Zur Entzifferung und Wiederherstellung alter Hausinschriften in den Stadtteilen Gesau und Schönbörnchen.	04/1934
Der Streit um die Gesauer Kirchturmuhr.	03/1935
Aus der Geschichte des Gesauer Schulwesens.	05/1935
Gesaus altes Dorfhirtenhaus.	09/1936
Der schwedische Feldtrompeter von Gesau.	14/1938

Höckendorf

Skizzen aus der Entwicklungsgeschichte der heutigen Stadtteile Gesau, Höckendorf und Schönbörnchen.	03-04/1930
Ein alter hölzerner Laubengang im Stadtteil Höckendorf.	04/1934

Jerisau

Die Jerisauer Bauernschlacht im Jahre 1676.	07/1922
Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Der Gasthof Jerisau.	12/1924
Aus der Geschichte von Jerisau. Zur Eingemeindung Jerisaus mit Glauchau am 1. April 1937.	06/1937

Rothenbach

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof Rothenbach.	03/1925
---	---------

Schönbörnchen

Skizzen aus der Entwicklungsgeschichte der heutigen Stadtteile Gesau, Höckendorf und Schönbörnchen.	03-04/1930
Zur Entzifferung und Wiederherstellung alter Hausinschriften in den Stadtteilen Gesau und Schönbörnchen.	04/1934
Allerlei vom „Schlachtfelde“ des „Schönbörnchener Bierkrieges“ (1702).	01/1936

Uhlmannsdorf

Wie Uhlmannsdorf nach Glauchau kam.	03/1935
Erbhöfe unserer Heimat. Der Erbhof von Ewald Hertzsch – Uhlmannsdorf.	06/1935

Hartenstein und Stein

Hartenstein. In Wort und Bild.	01-03,06/1919
Beiträge zur Geschichte der Stadt Hartenstein im Erzgebirge.	01-07/1924
Vom Schloß Stein und von der Ysenburg.	04/1920

Hohenstein-Ernstthal

Hohenstein-Ernstthal.	07/1920
Die Adjuventengesellschaft zu Ernstthal.	02-04/1921
Das Eingehen des Hohenstein-Ernstthaler Waisenhauses.	10/1922
Das Schubertstift zu Hohenstein-Ernstthal. Zum 40jährigen Bestehen.	04/1923
400 Jahre St. Christophori in Hohenstein-E.	05/1936
Die wüste Mark Gecksdorf bei Hohenstein-Ernstthal.	18/1937

Jüdenhain

Zur Deutung des Ortsnamens Jüdenhain.	01/1939
---------------------------------------	---------

Kriebstein

Die Herrschaft Kriebstein im Pfandbesitz des Herrn Ernst von Schönburg. (1. Mai 1531 – 1537.)	05/1931
--	---------

Kuhschnappel

Warum ich mein „Kuhschnappel“ schrieb	05/1919
Mein „Kuhschnappel“. Ein ortsgeschichtlicher Beitrag.	07-08/1921
Die Quadratmeilenblätter äußern sich über Kuhschnappel und Tirschheim.	08/1935
Die ältesten Gewerbebetriebe in der schönburgischen Landgemeinde Kuhschnappel.	09-10/1935
Der Ortsflurbezirk Kuhschnappel nach den ältesten Flurbucheinträgen, seine räumliche Veränderung an der Wende des 18. Jahrhunderts und die möglichen siedelungsgeschichtlichen Schlußfolgerungen. Ein Beitrag zur Siedelungsgeschichte unserer Heimat.	11-12/1935; 01/1936
Eine Nachprüfung der Ortsflurgrenze zwischen Lobsdorf und Kuhschnappel um die Mitte des 17. Jahrhunderts.	02/1936
Die Gerichtsbücher im Dienste der Familienforschung. I. Die Besitzer der Pferdefron- güter. II. Die Handfronbauern. III. Die Gartengütlein. IV. Die Häuslerwohnstätten.	04/1936
Das Schulwesen von Kuhschnappel bis zum Abgang des ersten Lehrers.	05/1936
Erbzins, Frondienste und ähnliche Leistungen der Kuhschnappeler Grundbesitzer sowie deren Ablösungsverpflichtungen laut Gesetz vom 13. März 1832.	06-07/1936

Ein zweiter mehrhundertjähriger Familienbesitz in Kuhschnappel. Auf Grund der Gerichts- und Lobsdorfer Kirchenbücher zusammengestellt.	08/1936
Flurnamen im Schulverband Kuhschnappel – Tirschheim.	09/1936
Der Hüttengrund Kuhschnappler Anteil mit „Bad Hohenstein“.	12-13(Berichtigung)/1936
Die sächsische Landgemeindeordnung vom 7. November 1838 und ihr Einfluß auf die Verwaltungsgeschäfte kleinerer Ortschaften. Nachgewiesen an zwei politischen Gemeinden der Schönburgischen Lande. [<i>Kuhschnappel u. Tirschheim</i>]	13/1936
Freud und Leid in den Familien von Kuhschnappel und Tirschheim im Laufe der Jahrhunderte.	14-15/1936; 01,03-04,06-08/1937
Die Altgemeinde von Kuhschnappel.	11/1937
Forenser als Besitzer von Wüstungen im Flurbezirk der Landgemeinde Kuhschnappel.	12/1937
Einwohner von Kuhschnappel und Tirschheim als Gönner und Freunde der Kirchgemeinden von Lobsdorf und Grumbach.	12/1937
Auszugsleistungen einiger Kuhschnappeler Grundbesitzer vom Beginn des 17. Jahrhunderts bis gegen Mitte des 19. Jahrhunderts.	14-15/1937
Das fürstliche Gut in Kuhschnappel.	16/1937
Ein Erbhof in Kuhschnappel, auf welchem nacheinander zwei verschiedene Geschlechter länger als 300 Jahre seßhaft waren.	17/1937
Die Entwicklung des Gemeindewesens im allgemeinen und die alte Kuhschnappeler Gemeindelade aus dem 17. Jahrhundert im besonderen.	02/1938
Die alten, vor 1841 in Kuhschnappel erbauten Wohnhäuser, über die noch zu berichten wäre.	04-05/1938
Die Entwicklung der beiden Nachbargemeinden Kuhschnappel und Tirschheim von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.	07-08/1938
Die Bildung der politischen Landgemeinden Kuhschnappel und Tirschheim und deren Verwaltung in den letzten 100 Jahren.	10,13(Nachtrag)/1938

Langenchursdorf

Münzenfunde in Langenchursdorf.	04/1932
---------------------------------	---------

Lichtenstein

Lichtenstein-Callnberg.	01/1920
Von den ältesten Schulverhältnissen Callnbergs.	01/1920
Zur Geschichte der Christmette in Lichtenstein.	12/1920
Eine Wanderung durch Alt-Lichtenstein.	03/1923
Ein Zeuge einsatzbereiter Schicksalsgemeinschaft. [<i>St. Laurentiuskirche</i>]	12/1935

Lipprandis

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof „Jägerlust. 05/1925

Lobsdorf

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof Lobsdorf. 05/1925

Eine Nachprüfung der Ortsflurgrenze zwischen Lobsdorf und Kuhschnappel um die Mitte des 17. Jahrhunderts. 02/1936

Einwohner von Kuhschnappel und Tirschheim als Gönner und Freunde der Kirchgemeinden von Lobsdorf und Grumbach. 13/1937

Lugau

Das schwere Grubenunglück auf der „Neuen Fundgrube“ in Lugau im Jahre 1867. 01/1934

Lunzenau

Neue Forschungen unter der Erde. Rochsburg. Lunzenau. 11/1931

Meerane

Glauchauer und Meeraner Familiennamen. 05/1921

Meerane – Mer – Merchen. Eine Sprachstudie. 09/1922

Vor 100 Jahren. Aus der Chronik des Schönburger Anzeigers. Beschreibung der Festlichkeiten bei Einweihung der Stadtkirche zu Meerana. 11/1925

„Nickelsburg“ oder „Niklasbusch“? Eine beantwortete Streitfrage. 16/1938

Mosel

Aus der Chronik von Mosel. 06/1938

Mülsen

Unterirdische Bauten der alten Zeit. Die Höhle zu Mülsen St. Niklas. 01/1919

Wahrzeichen des Mülsengrundes. 07/1921

Aus der Geschichte der Mülsener Weberinnung. 02,05-07/1929

Tausendjähriger Ursprung Mülsens? Geschichtliche Studie. 10/1929

Die Dorfkirche von Mülsen St. Micheln. 01/1933

Die Not der Mülsener Weber um 1880. 02/1935

Der Fund im „Halben Wald“. Eine Sage aus Mülsen St. Niclas. 04/1935

Altmülsener Schulgeschichte. 08-09/1935

75 Jahre Schulgeschichte Mülsen St. Jacob. 11/1935

Die Neubeschaffung einer Innungsfahne bei den Webern in Mülsen St. Niclas. Ein heimat- und familiengeschichtlicher Beitrag aus dem Mülsengrund.	01/1936
Die Weber von Mülsen St. Niclas im Lichte der Geschichte.	06-07/1936
Geschichtliches von Mülsen St. Niclas unter besonderer Berücksichtigung der kirchlichen Verhältnisse.	07/1936
Historische Streiflichter aus dem Gemeindeleben. [<i>Mülsen St. Niclas</i>]	08/1936
Geschichte der Volksschule Mülsen St. Niclas.	08/1936
Kleine Ursachen, große Wirkung. Eine Geschichte aus dem Mülsengrunde.	15/1937
Was ein Mülsener Bader vor 200 Jahren alles „leisten“ mußte.	02/1939
Zur Geschichte des Mülsengrundes und des Dorfes Mülsen St. Niclas.	03/1941

Neuschönburg

Geschichtliches vom vereinigten Ortmanndorf und Neuschönburg.	03/1936
Alte Erinnerungen über Neuschönburger Verkehrsverhältnisse.	12/1936

Niederlungwitz

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof „Kühler Morgen“, Niederlungwitz. Gasthof „Wechselburger Hof“, Niederlungwitz. Der ehemalige Gasthof „Goldenes Tal“ in Niederlungwitz.	02/1925
Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof „Wechselburger Hof“ In Niederlungwitz.	04/1930
Die Mühle zu Niederlungwitz.	04,06(Nachtrag)/1935
Der Erbhof von Frau Flora verw. Kleindienst geb. Medicke in Niederlungwitz.	06/1935
Die Papiermühle zu St. Peter in Niederlungwitz.	10,11(Nachtrag)/1935

Niederschindmaas

Der Schäbicht und Scheibenbach.	09/1920
Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof „Zum Lindenbaum“, Niederschindmaas.	05/1925

Oberlungwitz

Oberlungwitz zur Zeit Luthers.	02-03/1920
Oberlungwitz vor und im dreißigjährigen Krieg.	04-08/1924
Aus der Vergangenheit der Gemeinde Oberlungwitz.	04/1928
Oberlungwitzer Kammertürke.	01/1929
Mittelalterliche und neuzeitliche Beziehungen zwischen Abtei-Oberlungwitz und Oberherrndorf mit Oberlungwitz.	08,10-11/1929

Vom Oberlungwitzer Stadtwappen.	03/1936
Die Geschichtsquellen von Oberlungwitz.	
Flurnamen von Oberlungwitz. Gebäude und ihre Namen. 2. Teil. 4 -5 – 6. –	
Stumme Zeugen der Ortsgeschichte von Oberlungwitz. – 7. – 8. – 9.	07-11/1939; 02-04,6/1940

Oberwiera

Eine alte Urkunde im Turmknopf der Kirche zu Oberwiera vom Jahre 1628.	08/1920
--	---------

Oberwiesenthal

Oberwiesenthal. Eine Schönburgische Stadtgründung vor 400 Jahren.	04/1926
---	---------

Oertelshain

Erbhöfe unserer Heimat. Der Erbhof Albert Michaelis in Oertelshain.	04/1935
---	---------

Ortmannsdorf

Geschichtliches vom vereinigten Ortmannsdorf und Neuschönburg.	03/1936
--	---------

Penig

Wer besitzt alte Waldenburger oder Peniger Tonwaren?	04/1925
Die Religionskriege im 16. Jahrhundert. Auszüge aus der Peniger Chronik von Sebastian Meyer und Jakobus Ranfft.	9-12/1927; 1-2/1928
Penig, die alte Muldenstadt, auf 40 Quadratmetern. Eine-Vier-Jahres-Arbeit.	12/1933
Deutschlands größte Wehranlage des Mittelalters.	07/1935
Ein Glauchauer gründete 1537 die Papiermühle zu Penig.	07/1938

Ponitz

200 Jahre Gasthof Ponitz 1732 – 1932.	07/1932
---------------------------------------	---------

Reinholdshain

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Döhlers Gasthof Reinholdshain.	01/1925
100 Jahre Döhlers Gasthof in Reinholdshain.	10/1936
Die vor fünfhundert Jahren urkundlich erwähnte „Schermühle“ zu Reinholdshain.	12/1936
Der „Schlepitze“ in Reinholdshain. Ein Beitrag zur Flurnamensammlung.	14/1936

Remse

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof Remse.	03-04/1925
Marianne Bürger und ihr Aufenthalt in Remse.	06-08/1931
Zur Geschichte des Gasthofs Remse.	15/1938

Rochlitz

Der Rochlitzer Berg.	02-04/1920
----------------------	------------

Rochsburg

Neue Forschungen unter der Erde. Rochsburg. Lunzenau.	11/1931
Die Rochsburg, die Perle des Muldentals.	03/1934

Ronneburg

Die Ronneburger Windmühlen.	09/1923
-----------------------------	---------

Schlunzig

Zur Geschichte Schlunzigs. <i>[Klatschmühle – Klatschschänke]</i>	06/1919
Was die Kirchturmspitze von Schlunzig erzählt.	09/1930
Der Erbhof Max Alfred Burkhardt in Schlunzig.	08/1935

Schneeberg

Wie Goethe im Sommer 1786 den „Filzteich“ bei Neustädtel besuchte.	08/1935
--	---------

St. Egidien

Frondienste und ihre Ablösung. Eine geschichtliche Studie.	12/1924
Wie die Frondienste entstanden waren.	03/1925
Aus der Ortsgeschichte von St. Egidien. Der Brand im Jahre 1831.	01/1927
Erbhöfe unserer Heimat. Das Bernsteingut zu St. Egidien.	03/1935
Aus dem siebenjährigen Krieg in St. Egidien.	02/1936
Zur Geschichte des Gasthofs „Schöne Burg“ und der Brauerei St. Egidien.	15/1936; 02(Nachtrag)/1937
Tilgen in Aufruhr. Heimatliche Erzählung.	06/1939
Frondienste der Einwohner von St. Egidien.	03/1941

Stangendorf

25 Jahre Volksschule Stangendorf. Aus der Geschichte der Gemeinde und der Schule.	12/1937
---	---------

Thierfeld

Thierfeld. Eine Beschreibung.	06,09/1920
Wie ein Reitersmann zur Ruhe kam ...	08/1936

Thurm

Die Gerichtsordnung des Herrn von Weißenbach auf Rittergut Thurm von 1611.	10/1924
Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Der Gasthof zu Thurm.	01/1925
Der Tote im Thurmer Hammerteiche. Eine historische Skizze nach einer wahren Begebenheit.	12/1932
„Glück auf, Thurm!“	09/1936
Die Thurmer Wassernot.	11/1936
Das Grabmahl Wolfs von Weißenbach in Thurm.	16/1938
Der Oßand-Zaun. Eine Sage aus Thurm.	05/1939

Tirschheim

Die Quadratmeilenblätter äußern sich über Kuhschnappel und Tirschheim.	08/1935
Die „Katze“. [<i>Gasthaus</i>]	01/1936
Flurnamen im Flurverband Kuhschnappel – Tirschheim.	09/1936
Der Tirschheimer Flurbezirk und seine Grundbesitzer seit der Mitte des 16. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.	10-11/1936
Die Familie Hünerkopf in Tirschheim.	12/1936
Die sächsische Landgemeindeordnung vom 7. November 1838 und ihr Einfluß auf die Verwaltungsgeschäfte kleinerer Ortschaften. Nachgewiesen an zwei politischen Gemeinden der Schönburgischen Lande. Kuhschnappel u. Tirschheim.	13/1936
Freud und Leid in den Familien von Kuhschnappel und Tirschheim im Laufe der Jahrhunderte.	14-15/1936; 1,3-4,6-8/1937
Einwohner von Kuhschnappel und Tirschheim als Gönner und Freunde der Kirchengemeinden von Lobsdorf und Grumbach.	13/1937
Die Entwicklung der beiden Nachbargemeinden Kuhschnappel und Tirschheim von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.	07-08/1938
Die Bildung der politischen Landgemeinden Kuhschnappel und Tirschheim und deren Verwaltung in den letzten 100 Jahren.	10,13(Nachtrag)/1938
„Die Katze“. Eine Berichtigung und Ergänzung.	13/1938
Zwei mehrhundertjährige Erbhöfe in der Landgemeinde Tirschheim (Landkreis Glauchau). Zugleich ein familiengeschichtlicher Beitrag, welcher zeigt, wie sich ein toter Punkt überwinden läßt.	02/1939

Vielau

Hie Schönburg – Hie Kursachsen! Ein langjähriger Streit der Vielauer mit ihren Kirchenbehörden wegen der Feier des Schönburgischen Bußtages.	08/1920
Eine Wegestreitsache des Kirchenlehns zu Vielau am Ausgange des 18. Jahrhunderts.	10/1921
Wie hoch das Einkommen des Pfarrers und Kirchschullehrers von Vielau im Jahre 1669 war, und aus welchen Posten es sich zusammensetzte.	12/1921
Der alte Flügelaltar einer schönburgischen Dorfkirche als Schaustück des König-Albert-Museums zu Zwickau.	10/1925
Ein Streifzug durchs älteste Vielauer Kirchenbuch.	01-03/1927
Örtliche Vorkommnisse aus dem 30jährigen Kriege.	03-04/1927
Ortsgeschichtliches über die Erschließung der Fluren des alten schönburgischen Kirchspiels Vielau und ihre Verteilung auf die verschiedenen politischen Gemeinden.	04-06/1927
Drei wichtige Funde für die Vielau-Oberhaßlauer Ortsgeschichte aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.	03/1928
Neue Wege zur Ergründung der Entstehungszeit unserer Ortschaften. Nachgewiesen an der in der Grafschaft Hartenstein gelegenen Landgemeinde Vielau.	08-09/1931
Urkundlich bezeugte Grundbesitzer der schönburgischen Ortschaften Vielau mit Rosenthal bis zu Beginn des 30jährigen Krieges.	10-11/1931

Voigtlaide

Voigtlaide.	05/1923
Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Die Erbschänke zu Voigtlaide.	01/1925

Waldenburg

Der Waldenburger Forst.	03/1919
Was im Umsturzjahr 1848 in Waldenburg an der Mulde die Gemüter am meisten aufregte!	06/1919
Städtebilder unserer Heimat. Waldenburg.	07/1919; 01/1920
Kirche und Presse in Waldenburg vor 100 Jahren.	02/1922
Herbst-Sonntag in Waldenburg. Ein Stimmungsbild.	10/1924
Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Der Gasthof Hirsch in Altstadt Waldenburg.	11/1924
Wer besitzt alte Waldenburger oder Peniger Tonwaren?	04/1925
Wie Nicol List die Kirche seiner Vaterstadt Waldenburg beraubt.	06-07/1927
Der Waldenburger Spuk.	01/1929
Burg Rabenstein – ein ehemaliges Besitztum der Herrschaft Waldenburg.	09/1931
Der steinerne Hochwasserzeuge in Waldenburg.	01/1932

Reichsberufswettkampf fördert ein uraltes Handwerk. Die Waldenburger Töpferei.	03/1935
Rechtssymbolische Handlungen bei der Besitzergreifung von Grundstücken, Inventar und Rechten im Jahre 1813. <i>[Park Grünfeld]</i>	11/1935
Was 1770 in Waldenburg und seiner Umgebung auffiel.	16/1937
Der Wassermann von Waldenburg. Alten Volkssagen nacherzählt.	07/1939

Wechselburg

Die Schloßkirche zu Wechselburg 750 Jahre alt.	08/1934
--	---------

Weidensdorf

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Gasthof zur guten Quelle, Weidensdorf.	04/1925
Weidensdorf. Ein Beitrag zur Siedlungs-, Flur- und Ortsgeschichte.	03-07/1932

Wernsdorf

Zur Geschichte der Dorfgasthöfe unserer Heimat. Die Erbschänke zu Wernsdorf.	03/1925
Die Erbschänke zu Wernsdorf.	03/1939

Wildenfels

Auf welche Weise das Wildenfelser Amt im 16. Jahrhundert leichtere Vergehen sühnte.	07/1929
Der außergewöhnliche Lebensgang eines Wildenfelser Volksschullehrers des vorigen Jahrhunderts. <i>[Karl Förster]</i>	12/1930

Wilkau-Haßlau

Freuden und Leiden eines alten Muldensteges.	11/1921
Erlebnisse des Niederhaßlauer Muldenwehres im 17. und 18. Jahrhundert.	01/1922
Weiteres über die Oberhaßlauer Mahlmühle.	09/1927
Ein langjähriger Steuerprozeß der kleinen schönburgischen Landgemeinde Oberhaßlau am Ausgang des 18. Jahrhunderts.	10-11/1927
Drei wichtige Funde für die Vielau-Oberhaßlauer Ortsgeschichte aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.	03/1928
Die Oberhaßlauer Gemeindelade aus dem Jahre 1667 und ihr wertvoller Inhalt.	8,10/1929
Zwei weitere heimatgeschichtliche Belege aus der Oberhaßlauer Gemeindelade.	10/1930
Ueber Aufteilung der Ortsflur und Entwicklung des Wegenetzes eines am Südrande des Zwickauer Steinkohlenbeckens gelegenen schönburgischen Dorfes. Eine kultur-, orts- und familiengeschichtliche Abhandlung. <i>[Unterhaßlau]</i>	11-12/1933; 01-03/1934

Wulm

Zur Vereinigung der Gemeinden Wulm und Berthelsdorf zu einer Gemeinde Wulm
am 1. April 1938.

06/1938

Der Hang bei Wulm als Naturschutzgebiet.

03/1939

Zwickau

Der Name Zwickau. Eine 800jährige Stadt.

06/1935

Alt-Zwickaus Schultheißgerichte strafen.

03/1941

5. Wirtschaft

Unsere heimische Weißwarenstepperei.	04/1920
Von unserm Steinkohlenbergbau.	05-07/1920
1. Kohlennot, Kohlenschätze, Kohlenförderung. – 2. Geschichtliches vom Bergbau. – 3. Kurze Geschichte unsers Steinkohlenbergbaus. – 4. Die Gebirgs- und Lagerstätten. – 5. Die Stein- oder Schwarzkohle, ihre Entstehung und Lagerung.	
Der Erzbergbau im kursächsischen Gebiete bei Zwickau und seine Ergebnisse in der Schönburgischen Ortschaft Niederhaßlau.	06/1920
Zur Geschichte der Färberei in Glauchau.	10/1920
Schönburgische Mühl- und Schankstätten im Zwickauer Kohlenbecken.	10-12/1920
Die Geschichte des Zeitungswesens im Schönburgischen.	01-04/1921
Glauchau's gewerbliches Schulwesen.	10-11/1921
200 Jahre Kupferschmiede-Innung.	12/1921
Einiges vom Geld- und Münzwesen.	04-05/1922
1. Allgemeines. – 2. Geschichtliches von den Münzen. – 3. Verzeichnis der gebräuchlich gewesenen deutschen Münzen.	
Blätter zu einer Geschichte unserer engeren Heimat. Allerlei Findlinge. Bierbrauen und Bierschank.	08/1923
Die Spitzenklöppelei in einer schönburgischen Muldentalgemeinde des Zwickauer Kohlenbeckens.	07-08/1925
Alte und neue Verkehrswege über das Erzgebirge.	09-11/1925
Christian Albert Schiffner und Robert Schumann. <i>[zu: Geschichte des Zeitungswesens im Schönburgischen]</i>	01/1926
450 Jahre Fleischerinnung. Ein Stück Glauchauer Geschichte.	02/1926
Aus alten gerichtlichen Verkaufsurkunden.	08/1926
Die Schönburgischen Mühl- und Schankstätten im Zwickauer Kohlenbecken. Ergänzungen zum früheren Bericht.	07-08/1927
Neuere Forschungsergebnisse über die verlassenen Erzstollengänge im schönburgisch-chursächsischen Gebiete oberhalb der Stadt Zwickau.	08-09/1927
Weiteres über die Oberhaßlauer Malmühle.	09/1927
Zur Errichtung an die vor 225 Jahren Jahren im Schönburgischen errichtete erste Buchdruckerei.	10/1927
Drei wichtige Funde für die Vielau-Oberhaßlauer Ortsgeschichte aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. <i>[Bergbau]</i>	03/1928
Von der deutschen Bergmannssprache.	03,05-06/1928
Aus dem Tagebuch eines Strumpfwirkers.	06/1928

Die Chursdorfer Mühlen.	01/1929
Aus der Geschichte der Mülsener Weberinnung.	02,05-07/1929
Die Chronik der Glauchauer Buchbinderinnung.	03-04/1929
Das Werden der Glauchauer Textilindustrie.	11/1929
Die Lehrlingsausbildung in alter Zeit.	01/1930
Vom Gesellenwesen in alter Zeit.	05/1930
Vom Meistertum in alter Zeit.	09-10/1930
Wirtschaftliche Verhältnisse der schönburgischen Landgemeinden im Mittelalter.	11/1930; 04-06/1931
Die Wasserwirtschaft Sachsens und der Heimat.	01-06/1931
Beiträge zur Geschichte der Innungen und der einzelnen Gewerke zu Glauchau vom 15. Jahrhundert bis zum Beginn des Dreißigjährigen Krieges (1618).	08-10/1932
Die Weber bei Goethe und Gerhart Hauptmann.	11-12/1932
Eine alte Gesinde-Ordnung aus dem Jahre 1769.	12/1934
Das Handwerk Ihres Ur-Ahnen. Ein unterhaltender Führer durch deutsche Handwerke.	12/1934
Die Not der Mülsener Weber um 1880.	02/1935
Reichsberufswettkampf fördert ein uraltes Handwerk. Die Waldenburger Töpferei.	03/1935
Erbhöfe unserer Heimat.	
Das Bernsteingut zu St. Egidien.	03/1935
Der Erbhof Albert Michaelis in Oertelshain.	04/1935
Der Erbhof von Ewald Hertzsch – Uhlmannsdorf.	06/1935
Der Erbhof von Frau Flora verw. Kleindienst geb. Medicke in Niederlungwitz.	06/1935
Der Erbhof Max Alfred Burkhardt in Schlunzig.	08/1935
Die Eisenbahnentwicklung im westlichen Sachsen.	04/1935
Die Mühle zu Niederlungwitz.	04/1935
Die Begründer der Glauchauer Textilindustrie. Ein familiengeschichtlicher Beitrag.	
1. Georg Friedrich Treffurth. 2. Johann Gottfried Herrmann. 3. Carl Gottlob Herrmann. 4. Johann Ernst Eberhardt Germar.	07/1935
Seidenraupenzucht in Glauchau. Ende des 18. Jahrhunderts.	07/1935
Die ältesten Gewerbebetriebe in der schönburgischen Landgemeinde Kuhschnappel.	09-10/1935
Die Papiermühle zu St. Peter in Niederlungwitz.	10-11(Nachtrag)/1935
Maß und Gewicht in dem ehemaligen Schönburgischen Lande bis zum 19. Jahrhundert.	12/1935; 02-03(+Berichtigung),04-06,08-10/1936
Die Neubeschaffung einer Innungsfahne bei den Webern in Mülsen St. Niclas. Ein heimat- und familiengeschichtlicher Beitrag aus dem Mülsengrund.	01/1936
Die Weber von Mülsen St. Niclas im Lichte der Geschichte.	06-07/1936
Erbzins, Frondienste und ähnliche Leistungen der Kuhschnappler Grundbesitzer sowie deren Ablösungsverpflichtungen vom 13. März 1832.	06-07/1936

Die Kartoffel als Steuerquelle. Seit wann Kartoffelanbau in Deutschland?	11/1936
Seit wann gibt es in Sachsen – insbesondere in unserem Heimatgebiete – den Kartoffelanbau?	13/1936
Glauchau in der Mitte des vorigen Jahrhunderts.	14/1936
Handwerksgesetzgebung bei den Germanen. Aus den Anfängen eines hochangesehenen Wirtschaftszweiges.	14/1936
Das „Christbrot“ (= Stollen) als Zinsleistung.	15/1936
Aus der Geschichte der Mühlen.	05/1937
1844 oder 1887? Ein Beitrag zur Geschichte der Schieferdecker-Innung in Glauchau.	05-06/1937
750 Jahre erzgebirgischer Bergbau. Die Bedeutung der bergbaulichen Tradition Sachsens.	13/1937
Auszugsleistungen einiger Kuhschnappeler Grundbesitzer vom Beginn des 17. Jahrhunderts bis gegen Mitte des 19. Jahrhunderts.	14-15/1937
Deutscher Bergbau im Mittelalter. Arbeit, Standesgut und Nationalwert der Bergknappen.	16/1937
Unsere Bauern während des Dreißigjährigen Krieges. Ein Kulturbild von wirtschaftlicher Not aus der ehemaligen Herrschaft Schönburg-Glauchau.	03-04,06 (Nachtrag)/1938
Ein Glauchauer gründete 1537 die Papiermühle zu Penig.	07/1938
Der Meister Nagelschmied.	07/1938
Das Handwerk Ihres Urahnen. Ein unterhaltsamer Führer durch deutsche Handwerke.	11/1938
Die Glauchauer Glockengießer.	12/1938
Allerlei vom deutschen Brauer.	12/1938
„Gut gedrechselt – fein gedrechselt!“ (Volkstümliches von Drechsler und Gewerbeverwandten.)	14/1938
Eine Jahrhunderte alte Geldwaage.	15/1938
Töpfer, Pottmaker und Hafner.	05/1939
Gerber, Lederer und Ilcher.	06/1939
Von Hüter, Hutmachern und Hutstassierern.	07/1939
Goldschmiede und Ringmacher in Glauchau.	09/1939
Meister Siebmacher.	04/1940
Der deutsche Zinngießer.	01/1941
Die Teichfischerei in Glauchau und Umgegend in früheren Jahrhunderten.	02/1941
Frondienste der Einwohner von St. Egidien.	03/1941

6. Kirche und Religion

Trauerrede bei der Totenfeier Robert Blums. <i>[in Waldenburg, 30.11.1848]</i>	07/1920
Hie Schönburg – Hie Kursachsen! Ein langjähriger Streit der Vielauer mit ihren Kirchenbehörden wegen der Feier des Schönburgischen Bußtages.	08-09/1920
Die Adjuvantengesellschaft zu Ernstthal.	02-04/1921
Wie hoch das Einkommen des Pfarrers und Kirchschullehrers von Vielau im Jahre 1669 war, und aus welchen Posten es sich zusammensetzte.	12/1921
Kirche und Presse in Waldenburg vor 100 Jahren.	02/1922
Dorfkirche und Dorfkirchhof.	12/1922
Der alte Flügelaltar einer schönburgischen Dorfkirche als Schaustück des König-Albert-Museums in Zwickau. <i>[Vielau]</i>	10/1925
Vor 100 Jahren. Aus der Chronik des Schönburgischen Anzeigers. Beschreibung der Festlichkeiten bei Einweihung der Stadtkirche zu Meerana.	10/1925
Religiöse Schwarmgeister des Mülsengrundes und dessen nächster Umgebung bei den Thüringer Wiedertäufern des 16. Jahrhunderts.	05/1926
Unsere Kirchenbücher im Dienste der Ortskunde.	12/1926
Ein Streifzug durchs älteste Vielauer Kirchenbuch.	01-03/1927
Wie Nicol List die Kirche seiner Vaterstadt Waldenburg beraubt.	06-07/1927
Die Religionskriege im 16. Jahrhundert. Auszüge aus der Peniger Chronik von Sebastian Meyer und Jakobus Ranfft.	09-12/1927; 01-02/1928
Aus alten Glauchauer Kirchenbüchern.	12/1929, 05-06/1930
Daniel Wünsch, ein schönburgischer Kirchenchronist.	08-09/1930
Diakonus Urban Langhans in Glauchau, ein Kirchenlieddichter und Choralsetzer im 16. Jahrhundert.	12/1930
Heimatliche Kunst- und Altertumsschätze in der Gesauer St. Andreaskirche.	03/1931
Die Dorfkirche von Mülsen St. Micheln.	01/1933
Das Schönburgische Gesangbuch.	09/1929
Die Schloßkirche zu Wechselburg 750 Jahre alt.	08/1934
Blick über Sachsens Kirchen.	12/1934
Der Streit um die Gesauer Kirchturmuhr.	03/1935
Ein Zeuge einsatzbereiter Schicksalsgemeinschaft. <i>[St. Laurentiuskirche Lichtenstein]</i>	12/1935
Das Tedeum in der Sächsischen Landeskirche.	12/1935
Schicksalsfügung. <i>[Kirchgemeinde Franken]</i>	03/1936
Das alte Kirchenbuch.	03/1936
„Wenn Du was finden wilt, so ...“. <i>[Zwickauer „Totenbuch“]</i>	04/1936

400 Jahre St. Christophori in Hohenstein-E.	05/1936
Geschichtliches von Mülsen St. Niclas unter besonderer Berücksichtigung der kirchlichen Verhältnisse.	07/1936
Hundertjahrfeier der Kirche zu Franken.	10/1936
Kirchenbücher – Zeugen der Vergangenheit.	22/1937

7. Volkskunde und Brauchtum

Hausinschriften in Glauchaus Umgebung.	05/1919
Wetterglocken.	06/1919
Weihnacht – Heimat.	07/1919
Zur Geschichte des Weihnachtsstollens.	07/1919
Sächsische Gemütlichkeit.	10/1920
Kirmes.	11/1920
Die Weihnachtsspiele unserer erzgebirgischen Heimat.	12/1920
Glauchauer und Meeraner Familiennamen.	05/1921
Sächsisches Edelzinn.	08/1921
Sitten, Bräuche und Aberglauben.	
- Weihnachten. Die „Zwölf Nächte“. Die Wochentage. Der Wildenfelder Lehngröschchen.	12/1921
- Das „Spitzzecken“. Nachlese.	01/1922
- Der Glückssprung. Die Wassergeister der Mulde. Die Doppelehe.	02/1922
- Knecht Ruprecht.	03/1922
Dorfkirche und Dorfkirchhof.	12/1922
Von unsern Personen- und Ortsnamen.	01-02/1923
Einst und jetzt. <i>[Vergnügungsregelungen]</i>	03/1923
Aus einer alten Fastnachtschronik.	10/1924
Vom Volksglauben (Trugbild und Wahrheit). Erlesenes und Erlauschtes.	01-04,07/1925
Einige Alltäglichkeiten. Was man hört, sieht und liest und woran man denkt.	
- Wetter und Mensch. Die warme Stube. Hand- und Regenschirm. Auf Wiedersehen.	12/1925
- Heilige Nacht. Geheimnisse. Fisch und Wassermann. Am deutschen Heime einst und jetzt.	01/1926
- Gesetze ohne Paragraphen. Winterruhe und Frosthärte. Heimliches Erwachen. Der „vergängliche“ Monat. Häufig vorkommende Namen.	03/1926
- Nullen. Wie lange noch? Frühlingsgeschäftigkeit. Augenweide.	04/1926
- Bubikopf und lange Hose. Rätsel und Alltagssprache.	05/1926
- Rätsel und Alltagssprache.	07/1926
- Vom Sagwort.	08/1926
- Wohin des Wegs. Kleinigkeiten, die Freude bereiten.	09/1926
- <i>[ohne Titel]</i>	08/1927
Weihnachten in einer kleinen pommerschen Stadt.	12/1926
Vom Aberglauben, von Sitten und Gebräuchen im Erzgebirge zur Advents- und Weihnachtszeit.	11/1928

Weihnachten im Erzgebirge. Aberglauben, Sitten und Gebräuche im Erzgebirge zu Weihnaschten, Sylvester und Neujahr.	12/1929
Vom Glauchauer Brezelbacken.	01/1932
Vom Schnitzen und Basteln.	01/1933
Gefiederte Freunde unserer Heimat.	10/1934
Totenwege.	11/1934
Der Bauer und die deutsche Vogelwelt.	11/1934
Das Haar im Volksglauben.	11/1935
Von der Christmette.	12/1935
Unser Landbriefträger von einst.	04/1936
Schwager ritt auf seiner Bahn ... Erinnerungen eines einstigen Postillons.	05/1936
Was ein Eilbote vor 100 Jahren leistete.	14/1936
Weihnachten im Sprichwort.	15/1936
Hochzeits- und Kindtaufen in früheren Zeiten.	02/1937
Hinter allem Mummenschanze. Aus Fasnacht wurde Fastnacht. Der Kern echter Ueberlieferung und lebendiges Brauchtum.	02/1937
Brezelzeit.	02/1937
Der allgemeine Sinn des Frühlingsbrauchtums.	04/1937
Deutsches Brauchtum im Monat Mai. Versinnbildlichung der schöpferischen Kräfte der Natur. – Arteigene Bräuche werden wieder wach.	08/1937
„Und säet das heilige Korn ...“ Die Saatzeit im alten deutschen Brauchtum.	08/1937
Wer die Grenze beschädigt ... Die Grenze im alten Bauernrecht. Sie trennt und verbindet.	10/1937
Ehe und Eheschließungen im Wandel der Zeiten.	18-19/1937
Mit dem Trinkgemäß richtig umzugehen ...Aus der Geschichte deutscher Wirtshäuser.	22/1937
Das gülden Ringlein. Die Geschichte unseres Ehesymbols.	01/1938
Das ehrsame Schlosserhandwerk im deutschen Volkstum.	08/1938
Von Badern und Seifensiedern.	09/1938
Die Elster. Eine mehr volkskundliche als naturgeschichtliche Betrachtung.	11/1938
Wir stoßen an mit Erntebier! Uralte Kulturbräuche beim Erntemahl.	13/1938
Bergmännisches Schnitzen.	17/1938
Was ein Mülsener Bader vor 200 Jahren alles „leisten“ mußte.	02/1939
Hexenvolk im Sachsenland.	03/1939
Töpfer, Pottmaker und Hafner.	05/1939
Gerber, Lederer und Ilcher.	06/1939

Von Hütern, Hutmachern und Hutstassierern.	07/1939
Brot und Backwerk in alter Zeit.	01/1940
Meister Siebmacher.	04/1940
Der deutsche Zinngießer.	01/1941
Deutsche Hochzeitssitten – uralte und schön. Eine kulturgeschichtliche Plauderei.	01/1941
Das Fuchsprellen. Mittelalterliche Narretei der Zwickauer Fleischer.	01/1941

8. Sprache (Mundart, Sprichwörter, Namenskunde etc.)

Auf Pfaden der Heimatmundart.	04/1919
Glauchauer und Meeraner Familiennamen.	05/1921
Von unseren Personen- und Ortsnamen.	01-02/1923
Von der deutschen Bergmannssprache.	03,05-06/1928
Die Kinderpoesie unserer Jugend.	12/1931
Die Kinderpoesie unserer Gegend.	10-12/1932
Untergegangenes Handwerk in deutschen Familiennamen.	04/1934
Die Bedeutung der Vornamen für den Familienforscher. Wegweiser in die Vergangenheit.	06/1934
Deutsche Geschichte in Vornamen.	09/1934
Katharina, der wandelbarste Frauenname.	12/1934
Auf die lange Bank geschoben ... Altdeutsches Rechtsleben in gebräuchlichen Redensarten – Warum Steckbrief und Zetermordio? Den Esel zu Grabe läuten – Die Vorläuferin des Aktenschranks.	04/1935
Keller und Konsorten. Ein Kapitel deutscher Namensgeschichte.	05/1935
Kräbslechn. Skizze in der Mundart des niederen Mülsengrundes.	06/1935
Die Kinderpoesie unserer Gegend. 3. Teil. Spiellieder.	11/1935
Heimatliche Volksdichtung.	
- 1. Die Spruchdichtung.	12/1936
- 2. Bauernregeln.	06/1937
-	07/1937
- III. Rätsel.	16/1937
-	17/1937
Die Weidmannssprache.	12/1936
Weihnachten im Sprichwort.	15/1936
Heimatkundlicher Fragekasten. <i>[Entstehung bürgerlicher Namen]</i>	06/1937
Familiennamen, die Ortsnamen unserer Heimat entlehnt sind.	07/1937
Zur Geschichte der sächsischen Taufnamen. Sächsische Vornamen im Zeitenwechsel.	07/1937
Deutsche Geschichte in Vornamen. Franz, ein Name, in dem sich Geschichte widerspiegelt.	10/1937
Deutsche Familiennamen in Glauchau und Umgebung, die ins Lateinische übersetzt worden sind.	11/1937
Die „lange Bank“.	17/1937
Altes Wortgut in Familiennamen.	19/1937
Wenn das Geld „alle“ ist ...	01/1938

Man weiß was gemeint ist. Der Ursprung unserer Redensarten. Das Lebenslicht ausblasen! Vom Hundertsten ins Tausendste kommen! Ausgehen wie das Hornberger Schießen! In's Gras beißen! Durch die Blume! Ist mir Pomade! Hunde tragen!	04/1938
Militärische Ausdrücke in der Umgangssprache.	04/1938
Litfaß und Bierfreund. Humor und Ernst um deutsche Familiennamen.	05/1938
Die Bedeutung der Vornamen für den Familienforscher. Wegweiser in die Vergangenheit.	07/1938
Wortbedeutungen, die vergessen wurden.	09/1938
Das Handwerk im heimischen Sprachgebrauch:	10/1938
Niederdeutsche Vornamen. Eine beachtliche Zusammenstellung.	11/1938
Deutsche Geschichte in Vornamen. Franz, ein Name, in dem sich Geschichte wider- spiegelt. <i>[leicht geänderte Fassung des gleichen Artikels von 10/1937]</i>	12/1938
Auf den Spuren der Ahnen. <i>[Familiennamen]</i>	07/1939
Kindersprüche wandern. Alte Sprüche in volksdeutschen Siedlungen noch lebendig. Mütter bewahren das Deutschtum in Kinderherzen.	08/1939
Horei! Horei!	10/1939
Name ist nicht Schall und Rauch. Wiedergeburt guter deutscher Vornamen als Sinnbild deutscher Lebenshaltung – Gedankenlosigkeit bei der Namensgebung muß vermieden werden.	04/1940
Sinnbild des Charakters: der Name. Kämpferische Haltung der Ahnen in der Namensgebung verewigt / Ein Vermächtnis stolzer Lebenstüchtigkeit.	03/1941

9. Sagen und Erzählungen

Gumprecht, der wack're Schmied.	06/1920
Der Liebchenstein.	07/1920
„Spielsdorf“.	08/1920
Der Ritter ohne Kopf.	09/1920
Das Gespenst auf der Superintendentur zu Glauchau.	12/1922
Die Räuberhöhle am Schafteiche bei Glauchau.	10/1923
Drei Erinnerungen aus der Napoleonszeit.	
- Die Geschichte vom Krasseltschneider aus St. Egidien.	11/1926
- Die Kosaken in der Burgstädter Stadtmühle.	11/1926
- Ein Tag bei der russischen Bagage.	11-12/1926
Der Waldenburger Spuk.	01/1929
Ein Beitrag zum Gespensterglauben im Schönburgischen.	11/1930
Aus der heimatlichen Sagenwelt.	02-04/1932
Der Fund im „Halben Wald“. Eine Sage aus Mülsen St. Niclas.	04/1935
Die Sage geht um!	07/1935
Aus Schönburgischen Landen. <i>[Rezension]</i>	08/1935
Schöne alte Sagen aus dem Erzgebirge.	13/1936
Ein klein silbern Becherlein. Erzählte Geschichte aus dem Muldentale des 16. Jahrhunderts.	14/1936
Das Glauchauer „Bornkinnl“. Eine Heimatsage um Weihnachten.	15/1936
Woher kommt der Knecht Ruprecht? Hat der Knecht Ruprecht tatsächlich gelebt?	15/1936
Die törichte Sage. Erzählung aus dem 30jährigen Kriege.	19/1937
Der weiße Tod. Geschichtliche Erzählung aus dem Mülsengrunde.	02/1938
Der Pastor und das Gespenst.	02/1938
Der Kas is och dornoch!	02/1938
Die Sage vom Schloß auf der großen Wiese bei Schönbörnchen. Zwei Glauchauer Sprichwörter.	04/1939
Der Oßand-Zaun. Eine Sage aus Thurm	05/1939
Tilgen in Aufruhr. Heimatliche Erzählung.	06/1939
Der Wassermann von Waldenburg. Alten Volkssagen nacherzählt.	07/1939

10. Lebensskizzen

Dr. Ernst Friedrich Gernar	
In: Namhafte Männer aus Glauchau und Umgebung.	01/1919
Hermann Rudolph Schaum	
Johann Heinrich Rother	
Carl Anton Tobias	
In: Namhafte Männer aus Glauchau und Umgebung.	02/1919
Paul Fleming	
In: Hartenstein.	02-03,06/1919
Georg Schedius	
In: Namhafte Männer aus Glauchau und Umgebung.	03/1919
Georgius Agricola (Bauer)	
In: Namhafte Männer aus Glauchau und Umgebung.	05/1919
In: Georg Agricola, ein Glauchauer Humanist.	07-08/1931
In: Wichtige Jahreszahlen und Ereignisse aus dem Leben Georg Agricolas.	10/1931
Bartholomäus Crassellius	
Karl Heinrich Dzondi	
In: Namhafte Männer aus Glauchau und Umgebung.	06/1919
Christian Wilhelm Niedner	
In: Namhafte Männer aus Glauchau und Umgebung.	07/1919
Ernst Boesneck	
In: 25. Wiederkehr des Todestages eines Glauchauer Wohltäters.	10/1920
Wilhelm Christian Schilling	
Anna Hartenstein	
Johann Karl Böttcher	
Kurt Ehrenfried Geucke	
Gotthilf Heinrich von Schubert	
Von Vitriolsalat, Kartoffeln und Kirchturmknöpfen. Aus einem Studentenleben.	07/1924
Hermann Klemm	
In: Glauchauer Schrifttum.	09/1924
Karl May	
In: Glauchauer Schrifttum.	10/1924
In: Karl May. Zum 25. Todestag des sächsischen Volksschriftstellers am 30. März 1937.	06/1937
Hermann Waldemar Otto	
Julius Adolf Lippold	
In: Glauchauer Schrifttum.	10/1924
Nicol List	
In: Nicol List der Dieb, Kirchenräuber und Mörder zu Ende des 17. Jahrhunderts.	05-08/1925
In: Der Schandpfahl von heute und ein anderer von 1699.	11/1933
Daniel Reinhold Finsterbusch	03/1926
Christian Gotthilf Tag	
In: Christian Gotthilf Tag. Ein wackerer Beierfelder im Dienste der	

schönburgischen Stadt Hohenstein.	10-11/1926
Ottokar Dörffel Ein Glauchauer Bürgermeister als Pionier des Deutschtums in Brasilien. Erinnerungen an Dr. Ottokar Dörffel.	03/1929
Fritz Resch In: Fritz Resch 50 Jahre.	09/1929
Bertha Scheffler In: Bertha Schefflers Lebenswerk.	04-05/1930
Christian Albert Schiffner In: Christian Albert Schiffner, der Begründer und erste Schriftsetzer des „Glauchauer Wochenblattes“ („Glauchauer Zeitung“).	08/1930
Karl Förster In: Der außergewöhnliche Lebensgang eines Wildenfelser Volksschullehrers des vorigen Jahrhunderts.	12/1930
Urban Langhans In: Diakonus Urban Langhans in Glauchau, ein Kirchenlieddichter und Choralsetzer im 16. Jahrhundert.	12/1930
Marianne Bürger In: Marianne Bürger und ihr Aufenthalt in Remse.	06-08/1931
Johann Gottlieb Söllner In: Archidiakonus Johann Gottlieb Söllner in Glauchau, ein hervorragender Schüler Johann Sebastian Bachs.	12/1931
Ernst Wilhelm Traugott Eckhart In: Ernst Wilhelm Traugott Eckhart, der Glauchauer Chronist.	09/1932
Johann Gottlieb Güpner In: Webstuhl und Mathematik. Die Tragödie des sächsischen Leinewebers Johann Gottlieb Güpner.	04/1935
Robert Schumann In: Robert Schumann. Zu seinem 125. Geburtstag am 8. Juni 1935	06/1935
Heinrich Pfeil In: Ein deutscher Sänger – ein deutscher Mann. Zum 100. Geburtstag von Heinrich Pfeil.	12/1935
Christian Suttinger In: Ein fast vergessener berühmter Altarschnitzer und Grabmalkünstler.	02/1936
Johann Gottlob Förtsch In: Ein vorbildlicher Student aus Thurm.	20/1937
Carl Heinrich Richter In: Magister Richters Erdenfahrt. Zur Lebensgeschichte eines St. Michelner Pfarrherrn. In: Ein Beitrag zur Sippenforschung. Magister Carl Heinrich Richter. Zur Geschichte einer St. Michelner Pfarrersfamilie.	03/1938 13-14/1938
Adam Ries In: Adam Riese, Rechenmeister in Annaberg.	10/1938

11. Flora, Fauna, Geologie

Naturkundliche Streifzüge durch die Heimat. Über die Bodenflora unserer Auewäldungen.	01/1919
Unsere Niederungswiesen.	02-03/1919
Aus der Ur- und Vorzeit. I. Einiges vom Untergrund unseres heimatlichen Landschaftsbodens.	04/1919
Die heimische Pflanzenwelt am Wasser und im Wasser.	04-05/1919
Beiträge zur Kenntnis der Tierwelt unserer Heimat.	
- Der Siebenschläfer.	06/1919
- II. Gartenschläfer und Haselmaus.	08/1920
- Kreuzotter und glatte Natter.	07/1922
- Die seltenste Maus unserer Heimat und ihre übrigen Verwandten.	08/1922
- Die Kröten unserer Heimat.	10/1922
Die geologische Vergangenheit unserer Heimat. Die Ablagerungen der Grauwackenzeit.	01-05/1920
Die Muldenaue bei Glauchau.	03-05/1920
Die Ruderalflora.	08-10/1920
Die Mulde.	09/1920
Einiges über die Vogelwelt unserer Fichtenwälder.	09/1920
Spuren im Schnee.	11/1920
Die landbewohnenden Wirbeltiere unseres sächsischen Vaterlandes.	12/1920
Eisenbahnvögel.	01/1921
Das mittelsächsische Granulitgebirge.	06,08-12/1921; 01/1922
Ein Beitrag zur Fischfauna unserer Mulde.	06/1921
Das Vogelleben unserer Friedhöfe.	01/1922
Wald, Acker, Wiese, Wasser und Klima unserer Landschaft.	07-09/1922; 07/1923
Der Kontakthof des Granulitgebirges.	10/1923; 01-08/1924
Von den Vögeln unserer Heimat.	
I. 1. Stadt: Gebäude und Straßen. – 2. Im Garten. – 3. Anlagen, Plantagen. – 4. Auf dem Friedhof.	06/1926
II. 5. Landstraße, Feld. – 6. Auf Wiesen. – 7. Gebüsch, Rain, Feldgehölz. – 8. Im Walde.	08/1926
III.	08/1926
IV. 9. Wasser (Bach, Fluß, Teich). – 10. Früher nistende Vögel. – 11. Durchzügler. – 12. Wintergäste.	09/1926
V.	10/1926
Der deutsche Wald und seine Bäume.	10/1926
Die Blumen des Waldes.	07/1928

Unsere heimischen Säugetiere in Wald und Feld.	01-04/1929
Gefährdete Pflanzen.	06/1929
Unsere Lerchen.	12/1929
Die Nebelkrähe.	01/1930
Vogelschutz und Fütterung im Winter.	12/1930
Rauchschäden in unserem Rumpfwalde und einiges Interessantes, was mit Rauchentwicklung zusammenhängt.	11/1932
Die Rieseneishöhle am Dachstein.	12/1932
Wie sind die Tiere gegen Kälte geschützt?	02-03/1933
Die neuen Versteinerungsfunde in Westsachsen.	02/1933
Rochlitz – das sächsische Carrara.	03/1933
Wie ist die Tierwelt im Hochgebirge ihrer Umwelt angepaßt?	09/1933
Blaurake und Wiedehopf.	07/1934
Das Geheimnis des Kuckucks. Triel und Waldrapp.	04/1935
Wie legt man Kuckuckseier?	05/1935
Der Pfingstvogel.	06/1935
Deutsche Vögel im Staatskleid.	07/1935
Vogelwiesen. Besuch bei unseren gefiederten Freunden.	09/1935
Die intelligenten Krähen.	01/1936
Ehrenrettung der Auguren. Pflanzen als Wetterpropheten.	02/1936
Die Zigeuner der Vogelwelt. Weshalb Frau Kreuzschnabel im Winter brütet. – Aus Vogeltreue in den Tod.	04/1936
Wie baut der Vogel sein Nest?	05/1936
Razzia im Vogelnest. Von diebischen Elstern und geflügelten Drogisten.	06/1936
Bäume, die ihr Laub behalten. Spätherbstliche Beobachtungen in Park und Wald.	11/1936
November, der Monat der Sternschnuppen.	12/1936
Allerhand Gestein in den Fluren von Kuhschnappel und Tirschheim. Eine geologische Seltenheit unseres Heimatgebietes.	12/1936
Heimatliches Leben im Winterland.	13/1936
Zahlenwunder im Schneegeäst. Mit dem Rechenstift im weißen Flockengeriesel.	14/1936
Winterschlaf. Tiere, die ihre Jungen im Schlaf bekommen.	03/1937
Die Elster als Wetterprophet.	05/1937
Das Wunder der Chlorophyll. Die größte chemische Fabrik der Welt.	09/1937
Wie stark ist ein Bienenvolk?	09/1937
Warum zittert Espenlaub?	10/1937
Neues von der Fledermaus.	11/1937

Tiere im Winterschlaf. Wie die Natur ein Massensterben verhindert.	27/1937
Etwas von der Weißfärbung einiger Tiere.	06/1938
Das Geheimnis des Vogelflugs. Warum sehen die Vögel so gut?	06/1938
Nesttreue Vögel.	07/1938
Abschied von einem Baum! Die Stammutter der deutschen Akazien.	08/1938
Insekten als Athleten. Hirschkäfer und Schnecken zeigen ihre Muskelkraft.	10/1938
Lagerung der Erdschichten.	12/1938
Triel und Waldrapp. Ein unbekannter und ein verschollener deutscher Vogel.	12/1938
Die Verschwendungssucht der Natur. Doch der Tod hält reichliche Ernte.	14/1938
Vom gefundenen Mammutzahn und von dem zugesandten Saurierknochen.	17/1938
Der Hang bei Wulm als Naturschutzgebiet.	03/1939
Vogelleben auf dem Stausee.	08/1939
Was verstehen Tiere von Medizin? Das Tier ist sein eigener Arzt – Vitamine, die wichtigste Medizin der Tiere.	08/1939
Bausaison im Vogelreich. Freund Specht verzichtet auf Komfort.	02/1940
Die Sänger des Waldes.	03/1940
Intelligenzprüfungen bei Rebhühnern. Interessante Beobachtungen eines deutschen Ornithologen-Jubilars / Kolkraben und Spatzen besonders schlaue Vögel.	03/1941

12. Sonstiges

Sommerabend am Rümpfwalde.	04/1919
Bauernblumen.	05/1919
Kind, Natur und Heimat.	05/1920
Naturerleben, ein Weg zur Volksgesundung.	06/1920
Wanderer heraus.	07/1920
Erhaltet unsere Windmühlen!	02/1923
Unsere Tonzeichen.	04/1923
Erhaltet alte Grabmäler!	11/1926
Familienforschung.	01/1927; 10-11/1933
Heimatkunde – Familienkunde. Die Heimat als Mittelpunkt der Geschlechter.	07/1927
Die Seele der Heimat.	07/1929
Stimmungsbilder aus der Natur. Morgen. Tag. Abend. Nacht.	06/1930
Lesestoff aus Ahns und Urahns Zeiten.	08-09/1930
Einiges über Flurnamen.	12/1931
Auf Sauen in der Rümpfe. Ein heimatliches Jagd- und Kulturbild aus alter Zeit.	03-06/1933
Neue Brücken im Muldental.	11/1933
Naturschutz als nationale Aufgabe.	10/1934
Puppen-Trommer.	12/1934
Merkwürdiges von Orten und Ortsteilen und unbekannte Namen von Häusern in Sachsen.	12/1934
Wir treiben Familiengeschichte. Kleine Anleitung zur Selbstanfertigung einer Ahnentafel.	03/1936
Der deutsche Turm. Glauben und Sehnen werden zum Bauwerk.	22/1937
Zeitrechnung in der Sippenforschung. Zeitliche Unterschiede aus der Anwendung verschiedener Kalender zu erklären – Sorgfältige Arbeit ist notwendig.	01/1941
Die Sippe Benz.	03/1941